



Aufnahmekriterien

für die kath. Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Cäcilia Am Mönchgraben 47

- die Kath. Kindertagesstätte St. Cäcilia Paulistraße 4 und
- das Montessori Kinderhaus Herz Jesu Südallee 13

Grundsätzlich sind in unserem Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach alle Kinder herzlich willkommen. Bzgl. der Aufnahme von Kindern in unseren Kitas müssen jedoch die örtlichen, personellen, trägerspezifischen und finanziellen Ressourcen berücksichtigt werden. In außergewöhnlichen Situationen wird in Absprache mit dem Seelsorger und der Leitung der Kita sowie der Verwaltungsleitung gehandelt. Weitere pastorale Kriterien als die genannten bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Folgende Kriterien werden in unseren Einrichtungen bei der Vergabe der verschiedenen Plätze berücksichtigt:

- Kinder mit katholischer Konfession werden bevorzugt aufgenommen.
- Kinder anderer christlicher Bekenntnisse und anderer Religionen, vor allem, wenn ein Erziehungsberechtigter katholisch ist und/oder eine katholische Erziehung ausdrücklich gewünscht wird.
- Ungetaufte Kinder, deren Erziehungsberechtigten die Beziehung zur Gemeinde vor Ort ein aufrichtiges Anliegen ist.
- Die Kinder sollten sowohl zum Einzugsbereich der Kirchengemeinde als auch zum Stadtteil der jeweiligen Einrichtung gehören.
- Kinder von Mitarbeitenden des Trägers
- Geschwisterkinder
- Kinder von Flüchtlings- oder Migrantenfamilien, die der Hilfe besonders bedürfen.
- Kinder,
 - die auf Grund ihrer Entwicklung,
 - einer (drohenden) Behinderung
 - und/oder ihres familiären bzw. sozialen Umfeldes

eine gezielte Unterstützung benötigen (z.B. alleinerziehendes Elternteil, Erfordernis nach pädagogischer Unterstützung, berufstätige Sorgeberechtigte)

- Fünfjährige Kinder sollten nach Möglichkeit aufgenommen werden.
- Die Gruppenstruktur soll bezüglich
 - des Alters (altershomogene Kindergartengruppen / Familiengruppe)
 - des Geschlechts
 - unter Beachtung der vorgegebenen Einteilung der Altersstrukturen möglichst ausgewogen sein.
- Die erforderliche Zahl der Verträge 25-35-45 Std. ist einzuhalten.

Grundsätzlich sollte vor der Abweisung von kath. Kindern überprüft werden, ob in einer anderen Einrichtung des Trägers noch Plätze frei sind.

Die endgültige Aufnahme- und Nachrückliste wird gemeinsam von der Leiterin der Einrichtung und der Verwaltungsleitung erstellt.

Im Rahmen einer guten Zusammenarbeit mit dem Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe – dem Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf - ist der Träger bemüht – unter Berücksichtigung des Einrichtungsprofils und seiner Trägerautonomie – die Wünsche der Kommune angemessen zu berücksichtigen.